
Das Tagebuch Der Maria Walser Munchen 1865 1914 V

Thank you very much for reading **Das Tagebuch Der Maria Walser Munchen 1865 1914 V**. Maybe you have knowledge that, people have search hundreds times for their chosen books like this Das Tagebuch Der Maria Walser Munchen 1865 1914 V, but end up in infectious downloads. Rather than reading a good book with a cup of tea in the afternoon, instead they juggled with some malicious bugs inside their desktop computer.

Das Tagebuch Der Maria Walser Munchen 1865 1914 V is available in our book collection an online access to it is set as public so you can get it instantly. Our digital library hosts in multiple locations, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one. Merely said, the Das Tagebuch Der Maria Walser Munchen 1865 1914 V is universally compatible with any devices to read

Das Tagebuch Der Maria Walser Munchen 1865 1914 V

2021-11-14

Sylvia Parsons

Tagebuch eines Poeten Zwiebelzwerg Verlag

A wide-ranging, insightful history of culture in West Germany—from literature, film, and music to theater and the visual arts After World War II a mood of despair and impotence pervaded the arts in West Germany. The culture and institutions of the Third Reich were abruptly dismissed, yet there was no immediate return to the Weimar period’s progressive ideals. In this moment of cultural stasis, how could West Germany’s artists free themselves from their experiences of Nazism? Moving from 1945 to reunification, Michael H. Kater explores West German culture as it emerged from the darkness of the Third Reich. Examining periods of denial and complacency as well as attempts to reckon with the past, he shows how all postwar culture was touched by the vestiges of National Socialism. From the literature of Günter Grass to the happenings of Joseph Beuys and Karlheinz Stockhausen’s innovations in electronic music, Kater shows how it was only through the reinvigoration of the cultural scene that West Germany could contend with its past—and eventually allow democracy to reemerge.

Modern German Drama Weissbooks Verlagsgesellschaft

Martin Walser hat sich als Entdecker, Laudator und Förderer sehr für das literarische Werk von Maria Beig, Maria Menz und Maria Müller-Gögler eingesetzt. Seine brillanten Essays feiern diese drei oberschwäbischen Schriftstellerinnen als Autorinnen von hohem, von bundesrepublikanischem Rang.

Arbeit und Protest in der Literatur vom Vormärz bis zur Gegenwart Yale University Press

Im Revolutionsjahr 1848 wurde in Bayern die Vorzensur der Presse aufgehoben, was die Neugründung vieler Zeitungen, insbesondere in der königlichen Haupt- und Residenzstadt München, zur Folge hatte. Jetzt konnten die Bürger in Kleinanzeigen auch vermehrt Ehrverletzungen sowie vermeintliche bzw. tatsächliche Missstände öffentlich anprangern. Überliefert haben sie damit zugleich einen hochinteressanten Einblick in ihr Alltagsleben. In dieser Publikation sind nun über 300 solch kernig-deftiger Schmähinserate vereint, hauptsächlich aus dem Massenblatt Neueste Nachrichten. Zu lesen ist dort etwa von einem Lalli im Schlafzimmer, einer Megäre mit Muskete oder einem Lästermaul in Schwabing. Es ist die Rede von Wahrheitsverdrehern, Wüterichen, Lustdirnen, Lüstlingen, Lümmelfürsten, moralischen Ungeheuern, ausgejagten Ehefrauen, ausschweifenden Frauenzimmern, langohrigen Quadrupeden, sonderbaren Heiligen, Ohrenbläsern, Generalgrobianen, Pflasterretretern, Spitzbuben, Speichelleckern und Erzwüstlingen oder von niederträchtiger Verleumdung, teuflischer Bosheit, natterzünglicher Sippschaft bzw. einem Geträtsche giftschwangerer Charaktere. Gepfefferte Kritik richtete sich dabei nicht nur an Münchner, sondern auch an Leute aus dem oberbayerischen Umland, wie etwa den wackeren Waginger, die Wirtin von Ebenhausen, den Benefiziaten von Haag i. OB, die Ehestörerin von Erding, den Pfarrer von Weyarn oder den Posthalter von Tegernsee.

The Roman Collegia BoD – Books on Demand

Robert Walser gilt heute als einer der wichtigsten Prosa-Autoren des 20. Jahrhunderts. Obwohl er mit seinen Romanen »Geschwister Tanner«, »Der Gehülfe« und »Jakob von Gunten« in Literatenkreisen früh eine gewisse Bekanntheit erwarb, bewegte sich Walser Zeit seines Lebens an den Rändern der Gesellschaft und gelangte erst postum zu internationalem Ruhm. Erstmals werden Leben und Werk dieses bedeutenden Autors in einem Handbuch dargestellt, das Analysen der einzelnen Werke auf dem neuesten Stand der Forschung umfasst und Einblicke in übergeordnete thematische Aspekte vermittelt. Behandelt werden Entstehungskontexte sowie Schreib- und Darstellungsverfahren mit Blick auf aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen. Der abschließende Teil zur Rezeption veranschaulicht, wie aus einem einmal fast vergessenen Autor ein Klassiker der Moderne wurde.

Robert Walser-Handbuch Good Press

Investigates the field of German life writing, from Rahel Levin Varnhagen around 1800 to Carmen Sylva a century later, from Döblin, Becher, women's WWII diaries, German-Jewish memoirs, and East German women's interview literature to the autofiction of Lena Gorelik.

Verzeichnis lieferbarer Bücher Boydell & Brewer

These two phenomena can be seen as manifestations of a general malaise, a disorientation that may last for quite some time, and Jay Rosellini approaches his subject with the belief that it would be irresponsible to ignore these disquieting trends." "This account is recommended for the general reader interested in international issues as well as for students and scholars of German, intellectual history, political science, and comparative sociology."--BOOK JACKET.

Der Landkreis Ravensburg im Spiegel des Schriftums Rodopi

Arguably the most important—and influential—German woman writer of the last century, Christa Wolf was long heralded as "die gesamtdeutsche Autorin," an author for all of Germany; but, after 1989 in unified Germany, Wolf found herself suddenly embroiled in controversies that challenged her integrity and consigned her to an ideologically suspect identity as "DDR Schriftstellerin" (GDR writer) or "Staatsdichterin" (state poet). What Remains:

Responses to the Legacy of Christa Wolf asks the question of what truly remains of her legacy in the annals of contemporary German culture and history. Unlike most of what appeared in the wake of Wolf’s death, however, the contributions to this international volume seek neither to monumentalize her nor to dismantle her stature, but to employ a range of methodologies—comparative, intertextual, psychoanalytic, historical, transcultural—to offer sensitive assessments of Wolf’s major literary texts, as well as of her lesser known work in genres such as film and essay.

Soul of the Age Wallstein Verlag

Herbst 2014. Eine Frau und ein Mann, eine Literaturwissenschaftlerin aus Boston und ein Schriftsteller vom Bodensee. Zusammen gehen Sie auf Lesereise, beobachtet vom deutschen Feuilleton. Walser, gebannt von der Sprachmacht des großen jiddischen Romanciers Abramovitsh, den Susanne Klingenstein ihm durch ihre Erzählkunst entdeckt hat. Sie, fasziniert von der Sprachkraft, dem Charme und der Virilität des großen deutschen Autors. Ihr gemeinsames Ziel: Leser für die ostjüdische Welt zu begeistern. Die Reise wurde für Susanne Klingenstein eine Reise ins Herz eines anderen Schriftstellerlebens. Wer ist dieser Martin Walser? Wie entstehen seine Romane? Warum versteckt sich der Intellektuelle hinter der Maske des Biedermanns? In diesem Buch nähert sich Klingenstein, seit 2009 mit Walser befreundet, dem Phänomen Walser – dem Fallensteller und Spieler, dem Verführer und Verkaufsgenie. So entsteht ein Porträt Martin Walsers, wie es noch keines gegeben hat.

Der Spiegel Simon and Schuster

A Schoolboy’s Diary brings together more than seventy of Robert Walser’s strange and wonderful stories, most never before available in English. Opening with a sequence from Walser’s first book, “Fritz Kocher’s Essays,” the complete classroom assignments of a fictional boy who has met a tragically early death, this selection ranges from sketches of uncomprehending editors, overly passionate readers, and dreamy artists to tales of devilish adultery, sexual encounters on a train, and Walser’s service in World War I. Throughout, Walser’s careening, confounding, delicious voice holds the reader transfixed.

Jakob von Gunten Springer-Verlag

Alfred Anderschs Werkbiographie ist das Thema eines umfassenden interdisziplinären Bandes zu diesem bedeutenden Autor der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur. Mit Beiträgen von Literatur-, Medien- und Kunstwissenschaftlern wird Anderschs Gesamtwerk in seinen entstehungs- und wirkungsgeschichtlichen, diskurs- und ideengeschichtlichen Zusammenhängen verortet und in seinen Wechselbeziehungen zu zeitgenössischer Literatur- und Medienästhetik beleuchtet. Anderschs Engagement für eine demokratische Öffentlichkeit in der frühen Bundesrepublik wird aufgrund von bislang wenig bekanntem Quellenmaterial neu diskutiert.

Macht in der Deutschschweizer Literatur Boydell & Brewer

Macht ist im Laufe des 20. Jahrhunderts ein weitreichendes, strukturierendes Thema des Denkens in vielen Fachbereichen und in zahlreichen Wissenschaften geworden. In politischen, konomischen, rechtlichen, soziologischen und geschichtlichen Studien, sowie in philosophischen, psychologischen, ethischen oder religiösen Untersuchungen werden Phänomene der Macht und ihrer Ausübungen, der Machtlegitimation und der Machtquellen unter die Lupe genommen. Die im vorliegenden Band versammelten siebenundzwanzig Beiträge von AutorInnen aus dreizehn europäischen Ländern behandeln literarische Texte der Deutschschweizer Literatur, die sich über drei Jahrhunderte, vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, verteilen, und die sich mit den verschiedensten Aspekten der Macht auseinandersetzen. Die Herausgeber sind an der Faculdade de Letras da Universidade do Porto tätig. Gonalo Vilas-Boas ist Professor für deutschsprachige Literatur und Präsident des Instituts für Vergleichende Literatur Margarida Losa (ILCML). Forschungsschwerpunkte: Schweizer Literatur, Literatur zum Labyrinth und zur Reiseliteratur im 20. Jahrhundert. Teresa Martins de Oliveira ist Professorin für deutsche Literatur und Literaturwissenschaft. Forschungsschwerpunkte: Gender Studies, (New) Men's Studies und Weibliche Identität.

Ein Bücher-Tagebuch C.H.Beck

Particularly in the humanities and social sciences, festschrifts are a popular forum for discussion. The IJBF provides quick and easy general access to these important resources for scholars and students. The festschrifts are located in state and regional libraries and their bibliographic details are recorded. Since 1983, more than 639,000 articles from more than 29,500 festschrifts, published between 1977 and 2010, have been catalogued.

Contested Selves V&R unipress GmbH

With nearly three thousand new entries, the revised edition of *Operas in German: A Dictionary* is the most current encyclopedic treatment of operas written specifically to a German text from the seventeenth century through 2016. Musicologist Margaret Ross Griffel details the operas’ composers, scores, librettos, first performances, and bibliographic sources. Four appendixes then list composers, librettists, authors whose works inspired or were adapted for the opera librettos, and a chronological listing of the entries in the A-Z section. The bibliography details other dictionaries and encyclopedias, performance studies, collections of plot summaries, general studies on operas, sources on locales where opera premieres took place, works on the history of operas in German, and selective volumes on individual opera composers, librettists, producers, directors, and designers. Finally, two indexes list the main characters in each opera and the names of singers, conductors, producers, composers, directors, choreographers, and arrangers. The revised edition of *Operas in German* provides opera historians, musicologists, performers, and opera lovers with an invaluable

resource for continued study and enjoyment. As the most current encyclopedic collection of German opera from the seventeenth century through the twenty-first, *Operas in German* is an invaluable resource for opera historians, musicologists, performers, and opera lovers.

[Poetik der Kindheit](#) Text Publishing

An intimate portrait of German life during World War II, shining a light on ordinary people living in a picturesque Bavarian village under Nazi rule, from a past winner of the Los Angeles Times Book Prize for History. Hidden deep in the Bavarian mountains lies the picturesque village of Oberstdorf—a place where for hundreds of years people lived simple lives while history was made elsewhere. Yet even this remote idyll could not escape the brutal iron grip of the Nazi regime. From the author of the international bestseller *Travelers in the Third Reich* comes *A Village in the Third Reich*, shining a light on the lives of ordinary people. Drawing on personal archives, letters, interviews and memoirs, it lays bare their brutality and love; courage and weakness; action, apathy and grief; hope, pain, joy, and despair. Within its pages we encounter people from all walks of life – foresters, priests, farmers and nuns; innkeepers, Nazi officials, veterans and party members; village councillors, mountaineers, socialists, slave labourers, schoolchildren, tourists and aristocrats. We meet the Jews who survived – and those who didn't; the Nazi mayor who tried to shield those persecuted by the regime; and a blind boy whose life was judged "not worth living." This is a tale of conflicting loyalties and desires, of shattered dreams—but one in which, ultimately, human resilience triumphs. These are the stories of ordinary lives at the crossroads of history.

[Die drei Marien](#) New York Review of Books

Um 1900 entstehen auffällig viele literarische Texte, die die Institution Schule zum Gegenstand haben. Die Arbeit erschliesst dieses Korpus - einschliesslich Autoren zweiter Reihe - erstmals systematisch aus einer diskurs- und wissensgeschichtlichen Perspektive und verdeutlicht die wechselseitige Verbundenheit des literarischen Schuldiskurses mit einer Reihe zeitgenössischer Wissensfelder. Der Transformationsprozess, den das Genre durchläuft, wird mit Blick auf drei solcher Austauschbeziehungen dargestellt. Im Zentrum der Textanalysen stehen die Bedeutung der Überburdungsdebatte - der Diskussion um die vermeintlich körperlich-geistige Überforderung der Schuler -, weitere Formen ästhetischer Subversion des institutionellen Programms und der Parodie der noch jungen Genretadition und schliesslich Szenarien der Transformation von pädagogischen Absichten in politische. So wird die Schule als Reflexionsfigur erkennbar - als Institution, mit deren Hilfe die Epoche sich selbst zu verstehen versucht.

Operas in German Berghahn Books

Puberty is a time of tumultuous transition from childhood to adulthood activated by rapid physical changes, hormonal development and explosive activity of neurons. This book explores puberty through the parent-teenager relationship, as a "normal state of crisis", lasting several years and with the teenager oscillating between childlike tendencies and their desire to become an adult. The more parents succeed in recognizing and experiencing these new challenges as an integral, ineluctable emotional transformative process, the more they can allow their children to become independent. In addition, parents who can also see this crisis as a chance for their own further development will be ultimately enriched by this painful process. They can face up to their own aging as they take leave of youth with its myriad possibilities, accepting and working through a newfound rivalry with their sexually mature children, thus experiencing a process of maturity, which in turn can set an example for their children. This book is based on rich clinical observations from international settings, unique within the field, and there is an emphasis placed by the author on the role of the body in self-awareness, identity crises and gender construction. It will be of great interest to psychoanalysts, psychotherapists, parents and carers, as well as all

those interacting with adolescents in self, family and society.

Psychoanalytic Perspectives on Puberty and Adolescence Haymon Verlag

Literatur im "Jahrhundert des Kindes" - Robert Walser und die Entdeckung der Kindheit um 1900. "Ich war eigentlich nie Kind, und deshalb, glaube ich zuversichtlich, wird an mir immer etwas Kindheitliches haften bleiben." Diese Erkenntnis aus Walsers Tagebuchroman "Jakob von Gunten" formuliert das Programm eines literarischen Werkes, dessen eigenwillige Ästhetik immer wieder den Vorwurf des Kindlichen und Naiven auf sich gezogen hat. Mareike Schildmann rekonstruiert den Einsatz einer Poetik der Kindheit bei Walser vor dem Hintergrund einer Wissensgeschichte um 1900, in der das Kind zum maßgeblichen Medium der anthropologischen, politischen und kulturellen Selbstverständigung wird. Zwischen dem humanwissenschaftlichen Projekt einer Erforschung der "Seele des Kindes", das von neuen Disziplinen wie der Entwicklungspsychologie, der Experimentellen Pädagogik und der Psychiatrie vorangetrieben wird, und dem emphatischen Anliegen seiner Befreiung in den zeitgenössischen Reformbewegungen, werden die diskursiven und ästhetischen Fluchtlinien eines neuen übergreifenden Interesses am Kind entfaltet. Damit leistet die Studie eine Neuverortung von Walsers Werk innerhalb einer modernen Wissenskultur und ihrer Institutionen, die sich um 1900 im Zeichen eines umfassenden gesellschaftlichen Erziehungsauftrags formieren. Sie wirft zugleich ein neues Licht auf die poetologische Signatur der Walser'schen Schreibszenen und ihren notorischen Gesten der Verkleinerung.

In Certain Circles Walter de Gruyter GmbH & Co KG

This book traces the history of scholarship on an ancient Roman institution, exploring the roles of modern social, political, and economic thought on individual scholars, especially in the turbulent years between 1843 and 1945.

2011 Königshausen & Neumann

In diesem grundlegenden Werk geht es um die Darstellung und Interpretation einer Kulturgeschichte der Literatur im Spannungsfeld von buchstäblichem Verstehen und symbolischer Deutung. Ausgangspunkt einer kritischen Diskussion philosophischer und literaturtheoretischer Positionen ist eine Reflexion über das Bild *Offenes Buch* von Paul Klee. Darauf aufbauend wird eine Poetik der Bedeutungs Offenheit entwickelt, die Philologie als eine Kulturgeschichte der Literatur versteht. An den Leitbegriffen von Poiesis (Philologie als Überlieferungsgeschichte), Katharsis (Philologie als Wirkungsgeschichte) und Aisthesis (Philologie als Deutungsgeschichte) wird das Modell PoikAi generiert, mit dem sich eine Kulturgeschichte der Literatur schreiben lässt. Umfangreiche Register (Begriffe, Quellentitel, Namen) erschließen das Buch zusätzlich als Enzyklopädie.

A Village in the Third Reich Wallstein Verlag

In this impressively wide-ranging study of all drama written in German in the period 1945-1977, Christopher Innes' aims are to identify the concerns and perceptions of dramatists working in a specific and unique social context and period and to analyse the major theatrical forms they developed or adapted to express their experience, to trace the writers' literary antecedents, their 'tradition' and to explore the critical issues raised by each stylistic innovation. Professor Innes has organized his discussion around the main forms of theatre - epic, documentary, absurdist and more traditional forms. Redefining these conceptual labels as he progresses, he analyses, in a critical and informed way, the work on the page and the stage of all the major playwrights. This study, which is complemented by photographs of key productions and accompanied by translations for all quotations, will be of particular interest to teachers and students of drama and German, as well as to a wider theatre-going public.